

Zweitägige Exkursion an die Wutach und zum Randen

1. Tag: Fahrt mit dem Bus über Freiburg nach Döggingen. Von hier aus Wanderung durch die Gauchachschlucht bis zur Einmündung in die Wutach, dann das Felsental aufwärts nach Bachheim. Der Bus fährt über Grimmelhofen und Randen nach Schaffhausen/CH. Hier Übernachtung in der schönen Jugendherberge (Info unter gruppenhaus.ch/de/haus/jugendherberge/Schaffhausen).

Abends (oder am nächsten Morgen) evtl. noch Ausflug zum Rheinfall, zum Stadtturm Munot oder zum Kräutergarten des Allerheiligen-Museums.

2. Tag : Fahrt mit dem Bus zum NSG Tannbüel/CH auf der Randen-Höhe, dicht an der deutschen Grenze, Wanderung zu blühenden Frauenschuh-Orchideen und anderen botanischen Besonderheiten. - Vielleicht, je nach Zeitreserven, noch ein Abstecher zum Eichberg bei Blumberg.

Führung: Claudia Kutscheidt und Frank Baum
Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind notwendig, Wanderstöcke, Regenschutz und Rucksackverpflegung zu empfehlen; Die Wanderstrecke beträgt am ersten Tag etwa 11 km, am 2. Tag weniger.

Samstag/Sonntag, 23./24. Mai

Start: 8:00 Uhr Freitag
Verbindliche Anmeldung bis 1.4. bei Peter Kirsch: 07633/8309134
oder: anmeldung@bund-staufen-sulzburg.de
Kosten: Busfahrt und Übernachtung, Abendessen und Frühstück ca. 120 €

Tagesausflug mit dem Bus in den Hotzenwald

Im oberen Hotzenwald finden sich urwüchsige Naturlandschaften mit Mooren und Weidfeldern, Felsen, Wildbächen und Spuren von ehemaligem Bergbau. Unsere Wanderung im Gebiet von Dachsberg-Urberg beginnt in der vielfältigen Landschaft des NSG Rüttewies-Scheibenrain mit Mooren, Wiesen und Wäldern, geht weiter nach Urberg zum Goldenhof (Biohof bei der Freien Waldorfschule, mit intensiver Pflege) und in Körben und in Bäumen nach dem Waldweg „Zeidler“. Abschluss der Wanderung ist auf dem „Zeidlerpfad“ beim stillgelegten Bergwerk „Grube Gottesehre“ am Bildsteinfelsen. Wenn uns die Zeit reicht, können wir noch das zugehörige Mineralienmuseum in Urberg besuchen.

Die Wanderstrecke beträgt etwa 8 km. Wanderstöcke, Regenschutz und Rucksackverpflegung empfohlen.
Führung: Dieter Knoch und Frank Baum

Sonntag, 28. Juni, 8:00 Uhr

Start: 8:00 Uhr Staufen, Bonnevilleplatz, Zustieg möglich 8:20 Uhr Freiburg, Johanniskirche
Fahrtkosten (Bus)
Verbindliche Anmeldung bei Frank Baum unter 07633/6576 oder per Email an fr.baum@gmx.de

Magdalenenstag in der Kapelle und im Staufener Magdalengarten

Ab 15:00 Uhr in der Kapelle Alte Musik und Kurzvorträge über klösterliche Kräutertradition in Dichtung, Medizin und Kunst. Danach Führung durch den Garten, mit Kaffee und Kuchen. Das Männerquartett Pastime, „Zeitvertreib“, sorgt mit vierstimmigem Gesang für die passende Atmosphäre in der historischen Leprosenkapelle.
Musikalische Leitung und Blockflötenbeiträge: Kerstin Bögner
Gemeinschaftsveranstaltung mit der Katholischen Erwachsenenbildung St. Martin

Samstag, 18. Juli, 15:00 Uhr

Magdalenenkapelle (Kroizinger Straße, beim Bauhof)



**Bürgerinitiative
Umweltschutz
Staufen**



Programm 2020

Die Bürgerinitiative und die BUND-Gruppe treffen sich regelmäßig. Wer Interesse hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen. Zeitpunkt und Ort des nächsten Treffens erfahren Sie hier:

Kontakt

Rosemarie Hartmann
Staufen
Tel.: 07633-982276

Erika Morath
Sulzburg
Tel.: 07634-6354

Email: info@bund-staufen-sulzburg.de
www.bund-staufen-sulzburg.de

Film „Die Wiese - ein Paradies nebenan“

Ein Naturfilm von Jan Haft

Ein wunderbarer Film für die ganze Familie über ein Paradies, wie es immer seltener wird. Er zeigt in großartigen Aufnahmen das vielfältige Leben der bunten Wiesen - von den großen Säugertieren über die typischen Vögel der Wiesen bis hin zu dem Heer der unscheinbaren, aber faszinierenden kleinen Krabbeltiere, und alles in verblüffend schönen und eindrucksvollen Szenen.

Jan Haft ist bereits durch mehrere hervorragende Produktionen bekannt geworden (z.B. „Magie der Moore“ und „Unser Wald“). Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Arbeitskreis „Familienfreundliches Staufen“.

Samstag, 14. März, 16:00 Uhr

Stubenhaus S
Der Eintritt i

fällt aus oder findet zu einem späteren Zeitpunkt statt; Infos folgen!

Der Boom, der als unmöglich galt

Vortrag von Bernward Janzing

Noch im Jahr 1993 behauptete die deutsche Stromwirtschaft, erneuerbare Energien könnten „auch langfristig nicht mehr als 4 Prozent unseres Strombedarfs decken“. Heute stammen gut 40 Prozent des Stroms in Deutschland aus heimischer Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse. Die Entwicklung wurde möglich durch engagierte Bastler, weitsichtige politische Akteure und mutige Unternehmer. Der Fachjournalist Bernward Janzing stellt speziell die Geschichte der Solarenergie dar, die er in seinem Buch „Solare Zeiten – die Karriere der Sonnenenergie“ mit vielen historischen Bildern aufgearbeitet hat. Und er gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Energiewende und ihre Herausforderungen. Bernward Janzing lebt in Freiburg; er hat mehrere Bücher zur Energiewende geschrieben, seine Beiträge sind in zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften erschienen.

Freitag, 20. März, 19:30 Uhr

Stubenhaus
Gemeinschafts
Staufen

fällt aus oder findet zu einem späteren Zeitpunkt statt; Infos folgen!

Arbeitskreis Klimaschutz Staufen

#klimaretten - jetzt Politik und Leben ändern

Vortrag von Prof. Rainer Griebhammer, Ökoinstitut Freiburg

Rainer Griebhammer war 1977 Mitbegründer des Ökoinstitutes in Freiburg und seither maßgeblich an dessen Entwicklung beteiligt. Schwerpunkte seiner Arbeiten waren Themen wie „Chemie und Umwelt“, „Nachhaltige Entwicklung“ und „Klimawandel“. Mehrere erfolgreiche Sachbücher machten ihn in Umweltkreisen bekannt (z.B. „Der Öko-Knigge“). Sein aktuelles Buch „#klimaretten - jetzt Politik und Leben ändern“ bringt verständliche Informationen zur globalen Klimakrise, ihren Ursachen, und wie jeder sein Leben ändern kann.

Donnerstag, 26. März, 19:30 Uhr.

Stubenhaus Sta

fällt aus oder findet zu einem späteren Zeitpunkt statt; Infos folgen!

Der Sulzburger Wald: Ein „Vorzweigwald“, aber wie sieht seine Zukunft aus?

Vor-Ort-Informationen von Revierleiter Jörg Pflüger

Kaum ein anderer Ort am Schwarzwaldrand ist so in den Wald eingebettet wie Sulzburg. Hinter dem alten Städtchen steigen ringsum die Waldhänge steil empor und verdichten sich zu einer großartigen Kulisse vor dem Schwarzwaldkamm.

Jörg Pflüger ist seit einigen Jahren als Revierleiter für den Sulzburger Wald zuständig und kann die Fragen beantworten, die heute diskutiert werden: Von Mountainbiking (Singletrail), Wilddichte, Holzernte, Naturschutz im Wald bis hin zu den drängenden Fragen des Klimawandels: Welche Baumarten haben Probleme, welche sind zukunftsfähig? Jörg Pflüger ist Hobby-Mineraloge und wird uns auch einiges zum geologischen Untergrund und dessen Besonderheiten vermitteln.

Samstag, 18. April, 14:00 Uhr

Treff: Ortsze

fällt aus oder findet zu einem späteren Zeitpunkt statt; Infos folgen!

Pflanzentauschtag im Staufener Magdalenengarten

Wie schon im letzten Jahr bieten wir wieder im Magdalenengarten die Möglichkeit, im Tausch oder für einen geringen Preis Zier- und Heilpflanzen verschiedener Art zu erhalten. Dazu gibt es Informationen über den Garten, seine Geschichte, seine Pflanzen sowie über naturnahes Gärtnern, mit kleiner Bewirtung.

Sonntag, 26. April, von 11:00 bis 16:00 Uhr

Magdalene
Bauhof); w

fällt aus oder findet zu einem späteren Zeitpunkt statt; Infos folgen!

Kapelle am
-sulzburg.de

Sonnenaufgang und Vogelkonzert im Rheinwald bei Griefheim

Dies ist ein ganz besonderes Erlebnis - falls man früh genug aus den Federn kommt: Zahlreiche Vogelarten singen am intensivsten in aller Herrgottsfrühe, so dass sich ein vielstimmiges Konzert ergibt. Wir wollen die Stimmen ein wenig auseinandertieren und auch einige Arten hören, die es um Staufen nicht gibt. Dazu machen wir eine kleine Wanderung am Rhein entlang und durch die „Trockenaue“ zurück.

Samstag, 2. Mai, 5:15 Uhr

Führung:
Treff: 5:15

fällt aus oder findet zu einem späteren Zeitpunkt statt; Infos folgen!

(JABU)
rgemeinschaften) oder 5:45 Uhr NAIU-Rampe Griefheim, am Rhein

» **Empfehlenswerte Veranstaltung** der Freiburger Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen in Kooperation mit den regionalen Umweltverbänden:

„Eingriffe, Ausgleich, Ersatz und Ökokonto“

Mit Referaten u.a. zum rechtlichen Rahmen, zu Ökopunkten und zum baurechtlichen Ausgleich der Gemeinden um den Schönberg.

Freitag, 6. März

im Hörsaal A

fällt aus oder findet zu einem späteren Zeitpunkt statt; Infos folgen!